



## KT-Drucks. Nr. 151/2016/1

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernentin**

Roseli Eberhard  
Telefon 07031-663 1559  
Telefax 07031-663 1962  
r.eberhard@lrabb.de

20.09.2016

### **K 1082 Radweg Rutesheim - Leonberg: Vergabe**

Anlage 1: Wertungsvermerk (nicht öffentlich)

Anlage 2: Übersichtsplan

#### **I. Vorlage an den**

Umwelt- und Verkehrsausschuss  
zur Beschlussfassung

26.09.2016

**öffentlich**

#### **II. Beschlussantrag**

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, die Arbeiten zum Bau des Radwegs an der K 1082 zwischen Rutesheim und Leonberg an die Fa. Strabag GmbH, Freudenstadt, zum Angebotspreis von 526.265,07 € zu vergeben.

#### **III. Begründung**

Im Rahmen der Radverkehrskonzeption ist für das Jahr 2016 vorgesehen, den Radweg an der K 1082 zwischen Rutesheim und Leonberg auszubauen. Die K 1082 führt von Rutesheim über den Knotenpunkt K 1082/K 1011 nach Leonberg. Als Hauptverbindung ist die K 1082 sehr stark befahren.

Ein ausgewiesener Radweg ist nicht vorhanden. Parallel zur K 1082 verläuft derzeit ein Gehweg. Dieser befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Die Führung des Gehwegs, der nur durch einen Hochbordstein von der Fahrbahn der K 1082 getrennt ist, ist aus Gründen der Verkehrssicherheit sehr problematisch.

Es ist daher geplant, den Gehweg zu entfernen und als Ersatz einen parallelen Geh- und Radweg auf den vorhandenen Wirtschaftswegen herzustellen. Die Wirtschaftswegen werden auch weiterhin von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt werden. Daher wird die Radwegeregelbreite von 2,50 m auf 3 m verbreitert. Da die vorhandenen Wegegrundstücke eine Breite von 3,50 m zwischen den Grenzen aufweisen, werden beidseitig Bankette mit 0,25 m angelegt.

Ursprünglich war zusätzlich geplant am Ortsausgang von Rutesheim (OD bis Parkplatz) den bestehenden Wirtschaftsweg auf einer Länge von rund 500 m zu sanieren. Diese Sanierung ist nach Ansicht des RP Stuttgart nicht förderfähig nach dem LGVFG. Aufgrund neuer Baugrunduntersuchungen in diesem Bereich wird die Stadt Rutesheim selbst einen Programmaufnahmeantrag nach LGVFG stellen. So kann der Ausbau dieses Abschnitts ggf. im nächsten Jahr mit Fördermitteln ausgeführt werden.

Der jetzt auszubauende Abschnitt erstreckt sich demnach zwischen dem östlichen Ende der Parkplatzzufahrt bis zum Knotenpunkt K 1082/K 1011 und hat eine Länge von rund 2.100 m.

Der geplante Geh- und Radweg ist in der Radverkehrskonzeption des Landkreises als Hauptverbindung enthalten.

Die Maßnahme wird vom Land mit Mitteln aus dem LGVFG (Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) bezuschusst. Förderfähig ist der auszubauende Abschnitt (2.100 m) mit einer Breite von 2,50 m. Die nicht zuwendungsfähigen Kosten für darüberhinausgehende Breiten werden von der Stadt Leonberg getragen.

Das Amt für Straßenbau des Landkreises Böblingen hat die Radwegemaßnahme an der K 1082 am 12.08.2016 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Angebotseröffnung am 30.08.2016 wurden insgesamt 4 Angebote eingereicht.

Unter Berücksichtigung der nun entfallenden Teilleistungen (Sanierung am Ortsausgang Rutesheim) haben sich die Angebotspreise verändert. In der Bieterreihenfolge hat sich keine Änderung ergeben.

Die Angebotssummen für die ausgeschriebenen Leistungen liegen zwischen 526.265,07 € und 725.974,96 €. Hierbei hat die Fa. Strabag GmbH, Freudenstadt, das günstigste Angebot abgegeben. Das Angebot ist vollständig. Es wurden alle Preise eingetragen sowie alle Erklärungen, Unterschriften und geforderten Unterlagen abgegeben. Der Angebotspreis der Fa. Strabag GmbH ist angemessen.

Die Nachprüfungen des Amtes für Straßenbau haben ergeben, dass die Fa. Strabag GmbH fachkundig und leistungsfähig ist und die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bietet. Einträge bei der Melde- und Informationsstelle für Vergabesperren beim Regierungspräsidium Karlsruhe liegen nicht vor.

Der Beginn der Arbeiten ist für den 17.10.2016 vorgesehen. Der Radverkehr sowie der landwirtschaftliche Verkehr können in der Bauzeit auf parallel verlaufende Wirtschaftswege ausweichen. Mit einer Fertigstellung ist bis Ende November 2016 zu rechnen.

#### **IV. Finanzielle Auswirkungen**

Der Zuschlag kann zum Angebotspreis von 526.265,07 € an die Fa. Strabag GmbH, Freudenstadt, erteilt werden.

Die Radwegmaßnahme ist im Finanzhaushalt des Kreishaushaltes 2016 finanziert (Anlage 6b des Haushaltsplanes).



Roland Bernhard